

machen Herzensgeständnisse ~~confession~~ eines jungen Mädchens zu erhalten. ~~oblair~~

LANGENBERG. Sie sind meine Mündel. ~~wurde~~

CONSTANZE (lachend). Allein mein Herz steht nicht unter Ihrer Vormundschaft. ~~alone~~

LANGENBERG. Sie wollen mir durch schlaue Wendungen ~~etup tuu~~ entschlüpfen. Bedenken Sie, Constanze, dass Sie nach allen Vernunftgründen nichts ~~besseres~~ thun könnten, als mir Ihre Hand zu reichen. Ich bin sechsunddreissig Jahre alt; habe eine ausgedehnte Praxis, bin seit Jahren mit der Verwaltung Ihres Vermögens vertraut. ~~enthusias~~

CONSTANZE (~~unterbrechend~~). Sie sind ein ganz angenehmer Mann, wohlgeleitet in der Stadt, ein tüchtiger Advocat, tausend Mädchen würden sich glücklich schätzen Ihre Gattin zu werden—Sie sehen, ich kenne die triftigen Gründe alle, ich sehe alles ein, mein Verstand ist gänzlich auf Ihrer Seite—

LANGENBERG. Nun?

CONSTANZE. Aber mein Herz nicht. Und so oft sich auch noch in mir Verstand und Herz gezankt haben, stets behiel das letztere Recht. Man sagt es solle mehreren jungen Mädchen so gehen.—

LANGENBERG. Als Ihr Vater vor acht Jahren starb und mir die Vormundschaft über Sie und Ihren Bruder übertrug, sagte er mir: „ich übergebe Ihnen das Schicksal meiner Kinder als einem erprobten Freunde—vielleicht gewinnen Sie einst das Herz meiner Constanze und ich werde dann euren Bund von oben herab segnen.“

CONSTANZE (ernst). Erwähnen Sie jetzt meines guten Vaters nicht, sein Andenken ist mir zu schmerzlich.

LANGENBERG. Er hatte Sie für mich bestimmt, es ist sein Wille dass Sie meine Gattin werden.

CONSTANZE. Da Sie denn doch fortfahren, so sage ich Ihnen dass mein Vater zu gut und vernünftig war, um das Schicksal seiner Kinder noch in die fernste Zukunft hinaus festsetzen zu wollen. Ich ehre den Willen des Verstorbenen am besten, wenn ich meiner Ueberzeugung folge.

~~persuasion~~